

Hinweise zur Einhaltung des Infektionsschutzes - Hygieneplan

(auf Grundlage des Rahmen-Hygieneplans zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung)

1. Unterrichtsbetrieb

- Unabhängig von der Inzidenz findet **grundsätzlich Präsenzunterricht statt**.
- Die Einhaltung des Mindestabstands ist nicht mehr zwingend erforderlich.
- **Im Schulgebäude besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer OP-Maske (MNS = Medizinische Gesichtsmaske). Nach Erreichen des Arbeitsplatzes im Unterrichtsraum kann die Maske abgenommen werden.**

2. Hygienemaßnahmen

- **Personen dürfen die Schule nicht betreten**, wenn sie
 - **mit dem Corona-Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome aufweisen oder**
 - einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- **Persönliche Hygiene**
 - **Verpflichtung zum gründlichen und regelmäßigen Waschen der Hände** (mit Seife für 20 – 30 Sekunden) beim **Betret**en des Schulgebäudes und im weiteren Verlauf des Schultages
 - **Abstandhalten** (wenn möglich mindestens 1,5m)
 - Einhaltung der **Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
 - **kein Körperkontakt** (Hände schütteln, Umarmungen, etc.; soweit möglich)
 - Vermeidung des **Berührens von Augen, Nase und Mund**
 - **Vermeidung der gemeinsamen Nutzung von Gegenständen** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.,)
 - klare Kommunikation der Regeln an alle betroffenen Personen auf geeignete Weise
- **Raumhygiene** (Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Sekretariate, etc.)
 - **Ab gelber Signalleuchte der CO₂-Ampel ist grundsätzlich zu lüften (alle Fenster und Türen auf, Querlüftung zwingend erforderlich!).**
 - **zusätzlich alle 40 Minuten mindestens 5 Minuten stoßlüften** (s. o.)
 - möglichst auch **während** des Unterrichts lüften
 - **regelmäßige Desinfektion** von PC-Tastaturen, PC-Mäusen, Werkzeugen und Handgriffen, Türklinken mittels Desinfektionstüchern
 - gemeinsame Nutzung von Gegenständen möglichst vermeiden
- **Hygiene im Sanitärbereich**
 - **keine Ansammlungen** von Personen im Sanitärbereich
 - **Toilettengang nur einzeln** und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

3. Mindestabstand und feste Gruppen

- **Außerhalb des Klassenzimmers** (Treppen, Flure, Pausenverkauf, Sanitärbereich, etc.) sowie bei Konferenzen/Besprechungen u. a. im Lehrerzimmer **soll** der Mindestabstand generell **eingehalten** werden.
- **Vermeidung von Durchmischung** (Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe, ist dies nicht vermeidbar, sollen Schüler der gleichen Klasse in Gruppen zusammen bleiben.)
- **Besondere Sitzordnung:**
 - Einzeltische
 - frontale Sitzordnung
- **Vermeiden von unnötigen Wegen** im Schulgebäude
- **Partner- und Gruppenarbeit** ist – sofern notwendig - möglich.
- **Aufsperrn** der Klassenzimmer **vor** dem Eintreffen der Schülerinnen und Schüler
- **Aufteilung** der Klassen **in Gruppen** schon beim Eintreffen - keine Ansammlungen
- **Pause möglichst im Freien oder im Klassenzimmer** (u. U. nach Gruppen zeitversetzt / an verschiedenen Orten) **unter Aufsicht und unter Beachtung des Mindestabstands**
- **Eintreffen und Verlassen** des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

4. Regelungen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung - „Maskenpflicht“

- **Alle** Personen (Auszubildende, Lehrkräfte, schulisches Personal, Externe) sind zum **Tragen einer Maske (sog. OP-Maske oder FFP2-Maske) im Schulgebäude verpflichtet**.
- **Nach Erreichen des Arbeitsplatzes im Unterrichtsraum darf die Maske abgenommen werden.**
- **Ausnahmen von der allgemeinen Maskenpflicht:**
Wenn aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Maske nicht zumutbar ist. (zum Nachweisverfahren siehe https://www.km.bayern.de/download/23707_Aktuelle-Information-des-Landesdatenschutzbeauftragten-5.-Oktober-2020.pdf)
- **Hygienevorschriften** zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung **sind unbedingt einzuhalten**
- Im Einzelfall kann das **Gesundheitsamt** aufgrund des regionalen Ausbruchsgeschehens weitere spezifische Maßnahmen anordnen, z. B. unbedingte Einhaltung des Mindestabstands oder Einstellung des Präsenzunterrichts. Derartige Maßnahmen werden sofort auf der Homepage des Staatl. Beruflichen Schulzentrums Pfarrkirchen angezeigt.
www.bszipfarrkirchen.de

5. Infektionsschutz im Fachunterricht

- für den **Sportunterricht** gilt:
 - Sportunterricht (auch Schwimmen) findet unter Beachtung der Auflagen des Infektionsschutzes und der Hygieneregeln statt.
 - **Sportunterricht möglichst ins Freie verlegen.**
 - Sportausübung **darf ohne Maske** erfolgen.
Achtung: Mindestabstand möglichst einhalten!
 - Vollständiger Luftaustausch in den Pausen ist erforderlich.
 - weitere Hinweise: siehe aktueller Rahmenhygieneplan
- für **Musik- und Gesangunterricht** gilt:
 - **Innen gilt der Grundsatz: 10 min Lüftung nach jeweils 20 min Unterricht**
 - **Schuleigene Instrumente** sind nach jeder Benutzung zu desinfizieren. Vor und nach der Benutzung der Instrumente sind die **Hände zu waschen.**
 - **Noten und Instrumente** während des Unterrichts nicht durchtauschen.
 - **speziell für Gesangunterricht und Unterricht mit Blasinstrumenten gilt:**
 - Unterricht bevorzugt ins Freie verlegen.
 - Versetzte Aufstellung anstreben.
 - **Gesang:**
Einzel- oder Gruppenunterricht **mit 2 m Abstand zulässig**
 - **Blasinstrumente:**
Unterricht **mit 2 m (Querflöte: 3 m) Abstand zulässig.**
 - Bei Einhaltung dieser **Abstände ist die Abnahme der MNB zulässig.**
- für Unterricht im Fach **Ernährung** (und vergleichbaren Fächern) gilt:
 - Hygieneregeln für die Zubereitung von Lebensmitteln unbedingt beachten
 - gemeinsame Zubereitung und Verzehr von Speisen ist zulässig
 - gemeinsame Benutzung von Besteck, Geschirr oder Kochgeräten vermeiden
 - gegarte Speisen bis auf Weiteres bei der Zubereitung vorziehen

6. Pausenverkauf, Essensausgabe und Mensabetrieb

Generell gilt für die Pausen:

- Mindestabstand von 1,5 Metern außerhalb der Unterrichtsräume möglichst einhalten.
- Abnahme der Mund-Nasen-Bedeckung **ist zur Nahrungsaufnahme gestattet.**
- Die Schüler **bleiben während der kurzen Pausen** unter Aufsicht **in den Klassenzimmern.**

Pfarrkirchen – Max-Breiherr-Straße 30:

Pausenverkauf von Mo - Fr

Pfarrkirchen – Adam-Regensburger-Str. 20:

eingeschränkter Pausenverkauf

- **Pausenverkauf** durch Sammelbestellung (Vorbestellung) und Abholung am Kiosk

Außenstelle Eggenfelden:

Pausenverkauf von Mo - Fr

8. Konferenzen, Besprechungen

- möglichst online mittels Videokonferenz
- bei Präsenzveranstaltung: Mindestabstand einhalten (Abnahme der MNB/S ist dann zulässig)

9. Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen

Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19- Erkrankung bedingen, muss sowohl beim **Schulpersonal** als auch bei Schülerinnen und Schülern eine **individuelle Risikoabwägung** stattfinden, ob eine **Beurlaubung** oder **Befreiung vom Unterricht** erfolgt.

Hierfür ist alle drei Monate ein (fach-) ärztliches **Attest** erforderlich.

Eine Befreiung erfolgt nur auf Antrag.

10. Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin / eines Schülers

- **Bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen** wie z. B.
 - Schnupfen oder Husten mit **allergischer** Ursache (z. B. Heuschnupfen)
 - Verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber)
 - gelegentlicher Husten, Halskratzen oder Räuspern
gilt:
 - **Schulbesuch ist möglich.**
 - **Teilnahme am Schülerselbsttest ist unbedingt erforderlich.**
- **Bei akuten Krankheitssymptomen** (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, starke Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall, fiebriger Schnupfen, Gliederschmerzen) gilt:
 - Schulbesuch ist **nicht** erlaubt.
 - **Vor der Wiederaufnahme des Schulbesuchs muss ein negatives Testergebnis** auf Basis eines PCR-Tests oder eines POC-Antigen-Schnelltests vorgelegt werden, der nicht länger als **48 Stunden** zurück liegt.
Ein Selbsttest reicht hier nicht aus.
 - Ohne negativem Testergebnis ist ein Schulbesuch erst möglich, wenn keine Krankheitssymptome mehr vorliegen und die Schule ab Auftreten der Symptome mindestens sieben Tage nicht besucht worden ist..
- Siehe auch: **Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen** (siehe Homepage)

11. Schülerselbsttest

- Die Testungen erfolgen 3x je Woche.
- Vorgehen bei Auftreten eines positiven Schülerselbsttests:
 - Die betroffene Person ist sofort abzusondern.
 - Die Schulleitung informiert unverzüglich das Gesundheitsamt.
 - Das Gesundheitsamt informiert über das weitere Vorgehen, z. B.
 - Anordnung eines PCR-Tests
 - Quarantäneanordnung, ...

12. Positiver Covid-19-Fall in einer Abschlussklasse während der Prüfungsphase

- Die ganze Klasse incl. betroffener Lehrkräfte ist sofort einem PCR-Test zu unterziehen.
- Alle engen Kontaktpersonen dürfen bei **negativem PCR-Test** die Quarantäne zur Teilnahme an den Abschlussprüfungen unter strikter Einhaltung des Hygienekonzepts bei vergrößertem Mindestabstand von > 2m **unterbrechen**.
- An- und Abreise sind so kontaktarm wie möglich durchzuführen.

13. Corona-Warn-App

Zur Unterstützung der Nachverfolgung von Infektionsketten sollen Lehrer und Schüler die Corona-Warn-App nutzen. Die Schüler dürfen dazu ihr Handy eingeschaltet lassen (Stumm-Schaltung). Die Lehrkräfte motivieren die Schüler, diese App zu installieren und zu nutzen.

Stand: 04.10.2021